

EINGEGANGEN

Naturpark
Obere Donau

Naturpark Obere Donau e.V. * Wolterstraße 16 * 88631 Beuron



Gemeinde Denkingen
Herrn Bürgermeister Rudolf Wuhrer
Hauptstr. 46

78588 Denkingen

Bearbeiter: N. Feldmann

Datum: 29.08.2018

Telefon: 07466-9280-15

Telefax: 07466-9280-23

eMail: kontakt@naturpark-obere-donau.de
www.naturpark-obere-donau.de

Projekt Blühender Naturpark Obere Donau

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Mitgliederversammlung des Naturparkvereins am 14.06.2018 wurde erstmals das Projekt Blühende Naturparke unter der Leitung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord vorgestellt. Die Vereinsmitglieder fassten den Beschluss, dass an diesem landesweiten Projekt der AG der Naturparke Baden-Württembergs auch der Naturpark Obere Donau teilnimmt.

Das Projekt ist entstanden aus der Idee, dem Insektensterben entgegenzuwirken und hier ein Zeichen in Form einer möglichst bunten, blühenden Landschaft zu setzen. Im Wesentlichen soll das Projekt bei uns aus folgenden Säulen bestehen:

1. Anlegung von standortangepassten Blühstreifen und -beeten in Kommunen und auf Firmengeländen
2. Pflanzung von Staudenbeeten und Ansäen von Beeten in Schulen und Kindergärten (Umsetzung durch das Naturschutzzentrum)
3. Beratung zu insektenfreundlichem Flächenmanagement bzgl. notwendiger Mäh- und Pflegemaßnahmen
4. Informationsangebote für Gartenbesitzer, Bauhofmitarbeiter und andere Interessierte
5. Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierungsmaßnahmen: Feldschilder, Samentütchen, Ansaattipps und Wildbienen-Tierflyer

Mitarbeiter des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord werden die Beratung auf der Fläche übernehmen und an je fünf Tagen vor der Frühjahrs- und Herbstsaat vor Ort sein. Hierbei geht es in erster Linie um die Begutachtung der vorhandenen Flächen, deren Bodengüte und den bisherigen Bewuchs, um detaillierte Tipps zur Vorbereitung der Flächen geben zu können und Saatgutmischungen vorzuschlagen.

1. Vorsitzender: Landrat Stefan Bar, Tuttlingen

Stellvertretende Vorsitzende: Landratin Stefanie Bürkle, Sigmaringen

Geschäftsführer: Oberforststrat Bernd Schneck, Leibertingen

Bankverbindung:

IBAN DE86 6535 1050 0000 999647

BIC SOLADES1SIG

Das Saatgut wird dann bei der Firma Rieger & Hofmann bestellt, da hier standortangepasstes Saatgut angeboten wird. Die Ansaat selbst kann dann gerne mit ortsansässigen Kindergärten und Schulen sowie der regionalen Presse organisiert werden, um das Thema auch in der Öffentlichkeit zu streuen.

Von Seiten des Naturparks ist angedacht, die jeweiligen Blühflächen entweder einzeln oder, sollten es mehrere auf kleinem Raum sein, an einem zentralen Ort mit Hinweis- und Informationsschildern zu bestücken, um für das Thema zu sensibilisieren. Weiterhin soll hierdurch Verständnis in der Bevölkerung für vermeintlich „unordentliche“, weil nicht regelmäßig gemähte Flächen geweckt werden, welche einen großen Wert für die Artenvielfalt darstellen. Diese Informationsschilder können aus dem Projekt finanziert werden und werden derzeit entworfen.

Für private Interessierte wird es für das Projekt entworfene Samentütchen für Blühwiesen geben, welche kostenlos im Haus der Natur mitgenommen werden können. Um die korrekte Ansaat zu gewährleisten, wird es daneben einen Flyer zur Aussaat und Pflege von insektenfreundlichen Blühflächen geben. Auch ist ein Tierflyer mit dem Thema Wildbienen geplant, welcher über das Projekt hinaus mit den anderen Tier- und Pflanzenflyern angeboten werden wird. Eine Projektbroschüre ist bereits vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord im Corporate Design der Naturparke AG entworfen worden, auch dieser wird dann bei uns erhältlich sein.

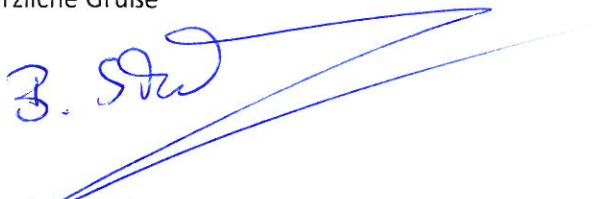
Die offizielle Auftaktveranstaltung wird mit dem Bienenweideforum am 13.02.2019 im Seminargebäude in Beuron stattfinden. Hier werden auch wieder Vertreter des Projekts aus dem Schwarzwald anwesend sein, dazu wird es aber auch mehrere Vorträge von Experten zum Thema Insektensterben und der Wichtigkeit von Blühflächen geben. Hierzu sind alle Gemeindevertreter, aber auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen. Zu diesem Termin werden wir Ihnen noch eine gesonderte Einladung zukommen lassen.

Später im Jahr ist dann eine Informationsveranstaltung speziell für Bauhofmitarbeiter zur Vorbereitung, Ansaat und Pflege von kommunalen Blühflächen geplant. Weiterhin wird es auch für private Interessierte eine Informationsveranstaltung zur insektenfreundlichen Gestaltung von Gärten geben.

Kern des Projekts ist es, möglichst viele Flächen in bunte Blumenwiesen zu verwandeln und möglichst in jeder Gemeinde eine oder mehrere Flächen einsäen zu können, um eine breitflächige Sensibilisierung für das Thema zu erreichen. Daher bitten wir Sie, sich bis zum 31.10.2018 bei uns unter der Email team@naturpark-obere-donau.de zu melden, wenn in Ihrer Kommune geeignete Flächen vorhanden sind, welche ggf. für eine Einsaat im kommenden Frühjahr in Frage kämen. So können wir frühzeitig planen und sichergehen, dass alle Flächen begutachtet werden können. Auch wenn Sie noch Fragen zum Projekt im Allgemeinen oder zur konkreten Durchführung haben, dürfen Sie sich gerne unter der angegebenen Mailadresse melden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Projekt im Zeichen der Artenvielfalt.

Herzliche Grüße



Bernd Schneck
Geschäftsführer Naturparkverein Obere Donau e.V.